

GFO: DMS Expo und Management-Kongress

Bedeutung von BPM steigt

Die Gesellschaft für Organisation GFO war im Oktober sehr aktiv. Neben der Präsenz auf der DMS Expo vom 8. bis zum 10. Oktober in Stuttgart, als Aussteller und Leiter des BPM-Fachforums, hat sie bereits eine Woche später den zentralen Management-Kongress in Düsseldorf ausgerichtet. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Die Gesellschaft für Organisation (GFO) hat erfolgreich auf der DMS Expo in Stuttgart auf dem gfo-Gemeinschaftsstand die Lösung von acht BPM-Tool-Anbietern präsentiert. Auch das von Prof. Dr. Hartmut Binner in seiner Funktion als GFO-Vorstandsvorsitzender geleitete BPM-Fachforum mit einer großen Anzahl von Referenten, die sich ebenfalls mit dem Thema Business-Process-Management (BPM) auseinandergesetzt haben, war stark frequentiert.

Die Zuhörer äußerten sich zufrieden über die erhaltenen Informationen zur prozessorientierten Organisationsentwicklung. Im Mittelpunkt stand die steigende Bedeutung von BPM aufgrund der technologischen und organisatorischen Veränderungen in Unternehmen. „Industrie 4.0 mit den IT-Megatrends

Die GFO war mit ihrem Messeauftritt auf der DMS Expo in Stuttgart sehr zufrieden.



Bereits zum 7. Mal wurde der Kongress in Düsseldorf mit fast 150 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Die Management Circle AG hatte diese Veranstaltung unter dem Titel „Agile Prozesse, leistungsfähige IT und engagierte Mitarbeiter – Synergien unternehmensweit nutzen“ für die GFO organisiert. Auf dem Management-Kongress wurde dieses Spannungsfeld der prozessorientierten Organisationsentwicklung in vielen Einzelvorträgen, aber auch thematisch ausgerichteten Fachforen und Lernwerkstätten sowie über eine Fachausstellung ausführlich diskutiert.

Im Mittelpunkt stand die Präsentation der Ergebnisse der von der GFO beauftragten Studie zum Stand der „Durchdringung der Prozessorganisation



Cloud-Computing, Enterprise-Mobility, Big Data und Social Media verändern die digitale Prozesswelt in Bezug auf die Organisation, die Beschäftigten und die IT-Vernetzung“, erklärt Prof. Binner. „Die Prozessorganisatoren werden an Bedeutung gewinnen, weil die Fachabteilungen bzw. die Geschäfts-Process-Owner aus Organisationssicht entscheiden, welche IT-Services sie benötigen.“

Ausführliche Diskussion

Nur eine Woche nach der Teilnahme an der DMS Expo ging es weiter im Veranstaltungskalender der GFO, mit der Ausrichtung des Management-Kongresses am 14. und 15. Oktober in Düsseldorf.

Über 150 Teilnehmer waren beim 7. GFO-Management-Kongress in Düsseldorf dabei.

in Deutschland“, von Prof. Dr. Uwe Dombrowski, Prof. Dr. Jens Grundei und Prof. Dr. Paul Melcher. Das Hauptergebnis der GFO-Studie lautet, dass die Prozessorganisation in der obersten Führungsebene nicht praktiziert wird. Funktionsorientierte Organisationsstrukturen dominieren, die Prozessgestaltung wird auf die unteren Führungsebenen delegiert. Der wichtigste Erfolgsfaktor für die Umsetzung der Prozessorientierung fehlt, d. h. die notwendige Vorbildfunktion durch das Management ist nicht vorhanden.

Wie Prof. Binner in seiner Keynote hervorhob, ergänzen die Erkenntnisse dieser GFO-Studie in idealer Weise die Ergebnisse der ebenfalls aktuellen Studie des Bundesarbeitsministeriums zur Unternehmensführung. Hierbei wurden 400 Manager befragt.

78 Prozent dieser Manager kritisieren eine Kultur, die aus ihrer Sicht zu sehr auf hierarchische Vorgaben und strikter Kontrolle beruhen, in der Macht und Gewinnstreben zu stark im Mittelpunkt stehen und den Innovationen nicht genug Raum lassen.

Es besteht die Notwendigkeit einer neuen Wertekultur ohne interne Konkurrenz, stattdessen die Ideen und Verantwortungen gemeinsam mit den Mitarbeitern möglichst oft und schnell zu teilen, um dabei Verbundenheit und Vertrauen in praktisches Handeln zu über-

setzen. Die Begründung für diese Aussagen liefern die oben genannten Erkenntnisse der GFO-Studie. Verbundenheit und Vertrauen zwischen den Beteiligten können aufgrund des nicht vorhandenen zentralen BPM-Führungsinstrumentes und der fehlenden hierarchischen Durchgängigkeit der Prozessorganisation nicht entstehen.

Die Studie liefert noch eine ganze Anzahl weiterer interessanter Erkenntnisse, die in gebundener Form von der Geschäftsstelle der GFO in Hannover unter www.gfo-web.de bezogen werden können. Die positive Resonanz der Teilnehmer hat dazu geführt, dass die gfo den 8. Management-Kongress am 5. und 6. Oktober ebenfalls an gleicher Stelle in Düsseldorf für 2015 bereits fest geplant hat.

(www.gfo-web.de)

ben. In diesem Jahr fiel die Auswahl aufgrund der hohen Leistungsdichte besonders schwer, so dass es am Ende fünf Gewinner gab. Den CRM-Award in Gold erhielten Computerline e. K. für die Cobra-Lösung bei der Firma Rigg GmbH und Aurex GmbH mit dem Projekt der Fritz Thyssen-Stiftung. Beide Partner hatten die Software an die Bedürfnisse ihrer Kunden angepasst, so dass diese ihre Abläufe vereinfachen konnten.

Silber ging an die Brehmer Software GmbH, die einen neuen Ansatz für die Darstellung wählte: die komplette Prozessorientierung auf Basis des Cobra-Kampagnen-Managements ist bei der Firma First Med das zentrale Element, um das sich alles dreht.

Auch der Bronze-Award wurde zwei Mal verliehen. Zum einen an die Firma IT2 GmbH, die sich um die Implementierung beim Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. kümmerte und dort das Augenmerk besonders auf die Abläufe der Rechtsabteilung legte. Zum anderen gewann der Partner Highway CRM.

(www.cobra.de)

Cobra-Partnertag 2014

Leistung überzeugt

Der diesjährige Partnertag des Konstanzer Software-Unternehmens Cobra stand ganz im Zeichen von Information, Austausch und geselligem Beisammensein. Cobra informierte rund 45 Business- und Solutions-Partner über aktuelle Produktneuheiten sowie dazuge-

hörige Aktivitäten. Die Vorträge des Big-Data-Spezialisten Meinert Jacobsen und des BI-Experten Gerald Jungeblut zu Möglichkeiten und Nutzen von Big Data, Predictive Analytics und Business-Intelligence in Verbindung mit Cobra CRM fanden großen Anklang. Auch

konnten die Partner bereits einen ersten Blick auf die Version 2015 werfen, die Anfang nächsten Jahres auf den Markt kommt.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war die Ehrung gleich dreier Jubilare: Die Partner Rosenfeld IT Consulting, Aurex

GmbH und Imas Info GmbH sind bereits seit 20 Jahren Cobra-Partner.

Ein weiterer Höhepunkt war die mittlerweile traditionelle Verleihung des Cobra CRM-Awards. Die Auszeichnung wird an ausgefallene und individuelle Umsetzungen der Cobra-Software verge-



Die Gewinner des Cobra-CRM-Awards: Hartwig Schlosser, IT2 GmbH, Bodo Kastius, Aurex GmbH, Hanna Resch, Computerline e.K., Rainer Willmanns, Highway CRM, Florian Ramsperger, Brehmer Software GmbH (v.l.n.r.).

Scannen Sie doch Ihre Papierstapel einfach weg

Dokumenten-Management mit dem Technologieführer

docuware.com **Docuware**